

der Volksvertretung formal Stellung nimmt, sondern vielmehr darauf, daß die politische Bedeutung der Beschlüsse des Kreistages gründlich herausgearbeitet wird, damit die Genossen Abgeordneten im Stande sind, sich auf die Diskussion im Plenum der Volksvertretung richtig vorzubereiten und später die gefaßten Beschlüsse der Bevölkerung richtig zu erklären vermögen. Die Erziehungsarbeit in der Parteigruppe muß sich auch darauf erstrecken, daß alle Genossen Abgeordneten ihrer Verpflichtung, einen ständigen engen Kontakt mit der Bevölkerung zu unterhalten und eine vorbildliche Arbeit in den ständigen Kommissionen und mit den Mitgliedern des Aktivs zu leisten, gerecht werden. Da die Wahl der Abgeordneten zu den Kreistagen in Wahlkreisen erfolgte und die hier gewählten Abgeordneten sich zu Abgeordnetengruppen zusammenschließen, ist von der Parteigruppe auch darauf zu achten, daß die Genossen Abgeordneten in ihrem Wahlkreis eine gute Verbindung zu ihren Wählern unterhalten, dort eng mit den örtlichen Ausschüssen der Nationalen Front und mit den übrigen nicht unserer Partei angehörenden Abgeordneten des Wahlkreises gut zusammenarbeiten.

#

Die Verantwortung der örtlichen Organe der Staatsmacht wurde durch die Übertragung zahlreicher neuer Aufgaben erhöht. Die Verlagerung der Verantwortung auf die örtlichen Organe unserer Staatsmacht wird in der nächsten Zeit systematisch fortgeführt. Durch diese Maßnahmen werden große Möglichkeiten geschaffen, um eine immer breitere Mitarbeit der gesamten Bevölkerung bei der Lösung der staatlichen Aufgaben zu erreichen.

So wie die Verantwortung der örtlichen Staatsorgane ständig wächst, wächst zugleich auch die Verantwortung der örtlichen Parteiorgane, wachsen die Anforderungen, die an ihre Führungstätigkeit, vor allem in politisch-ideologischer Hinsicht, gegenüber den Volksvertretungen, den Parteigruppen der Volksvertretungen und den Parteiorganisationen der Räte gestellt werden. Die Erhöhung der Verantwortung der Parteiorgane bedeutet jedoch nicht eine kleinliche Bevormundung der Volksvertretungen und die Ersetzung der staatlichen Organe durch die Partei. Im Gegenteil. Das Bestreben unserer leitenden Parteiorgane muß es sein, die gewählten Staatsorgane und die Mitarbeiter des Staatsapparates zu einer immer größeren Selbständigkeit in ihrer Arbeit zu befähigen. Es kommt darauf an, das Verantwortungsbewußtsein der Abgeordneten, der Ratsmitglieder und aller Mitarbeiter des Staatsapparates zu erhöhen, damit sie alle Möglichkeiten zur Entwicklung der großen Talente und Fähigkeiten am Ort ausnutzen.

Aufgabe der Parteiorganisationen bei den Räten ist es, dafür zu sorgen, daß alle noch vorhandenen Methoden des Administrierens und einer bürokratischen Arbeitsweise durch die lebendige Arbeit mit den Menschen ersetzt wird. Dazu gehört vor allem die Hilfe, die die verantwortlichen Mitarbeiter des Staatsapparates den Abgeordneten für ihre Tätigkeit in den ständigen Kommissionen, bei den Aussprachen mit der Bevölkerung usw. geben müssen. Das erfordert eine Änderung der Arbeit der Kreisleitungen mit den Parteiorganisationen bei den Räten.